



Ein Bild mit Symbolcharakter: SV-Co-Trainer Michael Stenglein (in Rot) geht zwischen den SG-Akteuren Luca Kiesel (re.) und Philipp Hofmann zu Boden.

Foto: Leo Hühnlein

# Gößweinstein strauchelt erneut

**FUSSBALL** Die DJK Weingarts hat ihre Tabellenführung in der Kreisliga 2 untermauert. Weiter für Furore sorgt die SG Wolfsberg/Geschwand: Beim SV Gößweinstein gewann der Aufsteiger mit 4:0 und rückt auf den zweiten Platz vor.

**Kreis Forchheim** – In einer spannenden Begegnung verteidigte die DJK Weingarts beim FC Reichenschwand in der Fußball-Kreisliga 2 ER/PEG den Platz an der Sonne. Der FC Schnaittach bleibt punktloses Schlusslicht. Gößweinstein kassierte eine letztlich klare Heimpleite.

**SV Gößweinstein – Wolfsberg/Geschwand 0:4**  
SV-Trainer Marcel Zweck und seine Spieler haderten mit zwei Schlüsselszenen im ersten Abschnitt: Michael Stenglein spitzelte das Leder nach feiner Vorarbeit seines Bruders Matthias aus sieben Metern an den Pfosten (18.). Wenn wir in Führung gehen, kann die Sache anders laufen“, sagte Zweck. Stattdessen traf Florian Rückert drei Minuten später vom Elfmeterpunkt für die Gäste, nachdem SG-Coach Florian Müller ins Straucheln kam, als er den Weg von Matthias Stenglein kreuzte. Nach Wiederanpfiff wurde das Spiel ruppiger, aber nicht unfair. Die dickste Chance zum Ausgleich hatte Zweck, kam jedoch in Rücklage und schoss drüber. Besser machte es Gästekapitän Nico Winter, der sich am Strafraum ein Herz fasste und die Wolfsberger Führung

ausbaute (57.). Wären die Gäste mit einem Überzahlkonter nicht zu fahrlässig umgegangen (64.), hätten sie den Deckel früher draufgemacht. So dauerte es bis zur 70. Minute, ehe Thomas Grüner ein Zuspield von Johannes Eckert zum 0:3 vollendete. Alexander Zimmerer sah sieben Minuten später Gelb-Rot (77.). Den Schlusspunkt setzte Jürgen Igl, der auf Vorarbeit von Philipp Hofmann aus 16 Metern ins Eck traf (88.).

**SC Kühlenfels – SpVgg Diepersdorf 1:1**  
In einer ausgeglichenen ersten Halbzeit hatte Diepersdorf zwar deutlich mehr Ballbesitz, der SC jedoch die besseren Chancen. Eine schöne Kombination schloss Thomas Wölfel zum 1:0 ab (25.). Nach dem Seitenwechsel setzte die SpVgg zur Aufholjagd an. Die Gelb-Rote Karte für den Kühlenfelder Florian Wickles spielte ihr in die Karten (82.). Kurz darauf kam der Absteiger durch einen Abstauber von Philipp Hahn zum verdienten Ausgleich (85.). „Wir haben unsere Chancen nicht genutzt, was etwas enttäuschend ist“, sagte SC-Trainer Christopher Schraml. Sein Gegenüber Patrick Schwesinger befand: „Wir

haben es bis zum Strafraum gut gespielt, hatten im letzten Drittel aber keinen Zugriff. Da wir auch 0:3 hätten verlieren können, bin ich mit dem Remis zufrieden.“

**TSV Brand – FC Schnaittach 4:1**  
Bereits nach wenigen Minuten markierte Alexander Roth mit einem sehenswerten Freistoß das 1:0 für den TSV (10.). Brand war die spielbestimmende Mannschaft und baute die Führung durch einen Flachschuss von Timo Schroft aus (33.).

Noch vor dem Halbzeitpfiff sorgte Andreas Kratzer mit einem Mitteldistanzschuss für die Vorentscheidung (42.). Nach dem Seitenwechsel dominierten die Hausherren weiter und machten in der Schlussphase mit einer schönen Kombination, die von Tim Schlagenhauer abgeschlossen wurde, den Deckel drauf (75.). Der Anschlusstreffer durch Fabian Gradl war nur Ergebniskosmetik (88.). „Wir haben uns viele Chancen herausgespielt und hätten sogar höher gewinnen können. Generell bin ich mit der Leistung zufrieden, der Gegentreffer kurz vor dem Ende stört mich dennoch ein wenig“, analysierte TSV-Trainer Christian Staatz die Partie.

**SV Ermreuth – TSV Neunkirchen 4:0**  
Ermreuth legte einen Blitzstart hin: Andreas Hammerand tauchte nach einem langen Ball vor dem Gästekeeper auf und vollendete eiskalt zum 1:0 (6.). Kurze Zeit später erzielte Jonas Thummet mit einem Schuss aus kurzer Distanz das 2:0 (23.). Die Hausherren spielten weiter munter nach vorne und belohnten sich für den Aufwand mit dem 3:0, das Andreas Hammerand mit einem Schuss in den Winkel erzielte (26.).

Die letzten Zweifel beseitigte Markus Hammerand, der einen berechtigten Foulelfmeter souverän verwandelte (57.). „Wir haben auch in der Höhe verdient gewonnen. Der Gegner hatte über die gesamte Partie zwei Chancen, ansonsten waren wir spielbestimmend. Wir haben auch nach unseren Toren immer wieder offensive Nadelstiche gesetzt und trotz der Führung unser Spiel durchgezogen“, fasste SV-Trainer Jörg Kemmitzer die Begegnung zusammen.

**FC Reichenschwand – DJK Weingarts 2:3**  
Die Gäste zeigten eine starke erste Hälfte und belohnten sich mit dem Führungstreffer, den

Michael Antes per Freistoß erzielte (18.). Kurz vor dem Seitenwechsel erhöhte Coach Oliver Seybold per Kopf (35.). In der zweiten Halbzeit wurden die Hausherren aktiver und kamen durch einen Freistoß von Philipp Lämmermann zum Anschluss (60.).

Mit Anbruch der Schlussphase war erneut Trainer Lämmermann zur Stelle, diesmal per Mitteldistanzschuss (72.). Kurze Zeit später schlug Weingarts in Person von Tobias Link zurück, der nach einem Eckball per Kopf zur Stelle war (75.). „Beide Teams hatten eine starke Halbzeit, weshalb es für mich ein typisches Unentschieden war“, resümierte Lämmermann. Sein Gegenüber Bastian Lunz sah das ein wenig anders: „In der ersten Halbzeit ist der FC mit dem 2:0 gut bedient, auch nach dem Seitenwechsel hatten wir Chancen. In meinen Augen haben wir das Spiel verdient gewonnen.“

**SK Lauf II – TSV Rückersdorf 1:1**  
Tore: 1:0 Stanislaus Leontjev (10.), 1:1 Mohamed Sikou (54.)

**ASV Pegnitz – SV Henfenfeld 1:1**  
Tore: 0:1 Patrick Hirschmann (32.), 1:1 Lucas Steger (45+1.) / **Gelb-Rot:** Alexander Kohl (30., ASV Pegnitz)